

**Zeitschrift:** Gazette / Oldtimer Club Saurer

**Band:** - (1995)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Saurer-Lastwagen auf der Teeplantage : "Diesel Sepp" liefert zwei restaurierte Saurer und einen Kaiser-Jeep nach Argentinien

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Saurer-Lastwagen auf der Teeplantage.

Altstätten: "Diesel Sepp" liefert zwei restaurierte Saurer und einen Kaiser-Jeep nach Argentinien.

Am Mittwoch dem 12. Juli verlad die Nutzfahrzeug AG in Altstätten drei Oldtimer-Fahrzeuge in einen Schiffs-Container. Ihr Ziel ist eine Teeplantage in Argentinien.

Thomas Bally, ein pensionierter Architekt aus Basel, besitzt in Argentinien eine Teeplantage. Darauf pflanzt er Yerba-Mate-Tee an. Dieser grüne Tee ist das Nationalgetränk von Südamerika, Syrien und dem Libanon. Seine 12 Quadratkilometer grosse Teeplantage ist der Einsatzort der Fahrzeuge. Die Plantage gehört zu einer Kooperativa mit 61 Anlagen. Als Schweizerkolonie aus den 20er Jahren produziert sie pro Jahr 6000 Tonnen Trockentee.

Bei den Fahrzeugen handelt es sich um einen Saurer 4CM, einem 4MH und dem robusten Kaiser Jeep CJ5. Zusammen mit anderen Gütern wurden sie in einem speziellen Schiffs-Container verstaut. Was für Laien unmöglich scheint, ist für "Diesel-Sepp" kein Problem. Zu oft hat er solche Arbeiten erledigt. Wir demontieren die vorderen Räder und bauen den Wagen so weit wie nötig auseinander erklärt mir Sepp.

Alle drei Fahrzeuge sind nach eingehender Kontrolle und gutem Service bestens für diese Art von Einsatz geeignet. Man rechnet mit einer Lebensdauer von nochmals 20-30 Jahren. Beide Saurer datieren aus dem Jahre 1954, der Jeep von 1970. Sie eignen sich besonders gut für den Gebrauch auf der Plantage mit den Naturstrassen, Bächen und Flüssen. Da sie noch keine Elektronik besitzen, sind die robusten Fahrzeuge einfach zu fahren und unterhalten. Auch die Ersatzteile sind kein Problem. Diesel-Sepp besitzt etwa 60 Tonnen Saurer-Teile.

Meistens sind es Schweizer die seine Fahrzeuge kaufen. Ab und zu besucht er jene fernen Länder, um zu schauen ob seine Fahrzeuge noch ihren Dienst tun.

Der Schiffs-Container wird mit einem Lastwagen zum Güterbahnhof in Buchs gefahren. Bis nach Rotterdam geht es per Bahn, wo er auf das Schiff umgeladen wird. Das Ziel in der Provinz Missione in Argentinien wird er in zwei bis drei Monaten erreichen. Kosten wird der Transport rund 8000 Franken.

Sobald der Container in Argentinien ankommt, wird Thomas Bally ebenfalls dorthin reisen und die Ladung in Empfang nehmen. Vom Hafen aus werden die 1419 Kilometer bis zur Plantage gefahren und werden nach etwa 2-3 Tagen auf der Teeplantage ankommen. Wir wünschen viel Glück. Zum Schluss noch einige Fotos vom verladen der Fahrzeuge.

Zuerst wurde der  
4MH mit diversen  
Gebrauchs-Gegenständen  
beladen. Anschliessend  
wird auf dem 4MH  
ein Brett montiert  
auf dem später noch  
mehr Sachen aufge-  
stapelt werden.

Uebrigens, zuerst  
sollte der leere  
Container mit der  
Bahn gebracht werden.  
Der Bahnhof ist nur  
ein Katzensprung von  
Sepp's Firma entfernt.  
Mit dem Bahnhofsvor-  
stand war schon alles  
abgesprochen und  
wäre in Ordnung ge-  
wesen. Doch musste  
eine Bewilligung von  
Bern eingeholt werden  
und dies hätte eine  
Woche gedauert.  
Flexibilität, das ist  
ein Fremdwort für  
unsere SBB.  
Deshalb musste der  
Container per LKW ge-  
fahren werden.  
Diesel-Sepp hat's  
mächtig geärgert.



Saurer 4CM mit  
Kaiser Jeep CJ5  
auf der Brücke.  
Beim Jeep sind die  
vorderen Räder  
demontiert worden, weil  
das Lenkrad über die  
Containerhöhe  
gegangen ist.



Thomas Bally und  
Diesel-Sepp vor  
dem 4CM.



Stück um Stück  
verschwindet der 4x4  
im Container.

Die Räder des 4CM  
sind abmontiert  
und mit einem grossen  
Stapler wird der  
Saurer in der Höhe  
gehalten.

Thomas Bally  
beobachtet...



Hier wird der 4x4  
vom Stapler gehalten  
und vorsichtig  
Stück um Stück  
hinein geschoben.



Endlich geschafft.  
Das Arbeits-Team  
präsentiert sich  
vor dem vollbrachten  
Tages-Werk.



Saurer ade.  
Ein letzter Blick  
auf den Veteran der  
viele Jahre unser  
Strassenbild prägte.

